

An
Gemeinderat Markus Huber
ÖVP Gemeinderatsklub
Rathaus

Stadtrat Manfred Eber
Personalamt
Finanzen & Beteiligungen
Bau- und Anlagenbehörde
Katastrophenschutz und Feuerwehr

Rathaus, Zimmer 242 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2040
Fax: +43 316 872-2049
manfred.eber@stadt.graz.at

www.graz.at

Graz, 12. Dezember 2024

Fragestunde 12. Dezember 2024

Diplomatische und wirtschaftspolitische Delegationsreise der Stadt Graz in die Volksrepublik China

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Huber, lieber Markus,

im Rahmen meiner Reise nach China Ende November hatte ich die Gelegenheit, an einer Vielzahl hochrangiger Treffen und Veranstaltungen teilzunehmen, um die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Graz und bedeutenden chinesischen Partner:innen zu vertiefen. Die Reise umfasste die Metropolen Wuhan, Beijing und Shanghai und bot eine ideale Plattform, um den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Graz international zu positionieren..

Die Initiative wurde von **Dr. Wan Jie Chen**, Direktor des Konfuzius-Instituts der Karl-Franzens-Universität Graz, begleitet. Das Institut ist ein universitäts- und fakultätsübergreifendes Joint-Venture-Projekt im Bildungswesen und stellt eine zentrale Kooperationsplattform für Lehre, Forschung, Kultur, Talententwicklung und Business in Bezug auf China dar. Bei der feierlichen Eröffnung des Instituts im Jahr 2010 nahm auch der damalige Bürgermeister Siegfried Nagl teil (siehe Foto).



Vor allem mit der Metropole Shanghai pflegt die Stadt Graz seit Jahren eine enge Beziehung, die es wieder aufzufrischen galt. Im Jahr 2013 begab sich eine Delegation bestehend aus Mitgliedern der Stadt Graz, dem Land Steiermark und unter anderem der WKO auf eine Delegationsreise nach Shanghai, die ebenso von Dr. Chen organisiert wurde. In den Jahren darauf gab es zahlreiche Gegenbesuche aus Shanghai, unter anderem mit dem damaligen Landeshauptmann Schützenhöfer und Bürgermeister Nagl (<https://www.news.steiermark.at/cms/beitrag/12091676/154271268/>).

Ein wesentlicher Höhepunkt der Reise war die Teilnahme an der renommierten East Lake Konferenz der Huazhong University of Science and Technology in Wuhan, wo eine künftige Kooperation zwischen dieser führenden Universität und der Karl-Franzens-Universität Graz initiiert wurde. Ein entsprechender Letter of Intent zur Gründung eines gemeinsamen Instituts wurde unterzeichnet. Diese Zusammenarbeit verspricht nachhaltige Impulse im wissenschaftlichen Austausch und bietet Chancen für gemeinsame Projekte in den Bereichen Forschung und Innovation.



In Beijing führten Gespräche mit den Verantwortlichen des Stadtbezirks Changping zur Entscheidung, das 8. China-Forum in diesem Bezirk auszurichten, was eine langfristige Plattform für den Dialog zwischen Graz und China sichert. Zudem wurden Möglichkeiten zur Veröffentlichung von Beiträgen im renommierten "Economic Daily" erörtert, einer Wirtschaftszeitung mit einer Auflage von über einer Million, die über ein Büro in Wien verfügt. Dies könnte künftig die Sichtbarkeit des Grazer Tourismusstandortes sowie von global agierenden Unternehmen, die in Graz ansässig sind, erheblich steigern.

In Shanghai wurde die bestehende – wie schon zuvor erwähnte – Beziehung zum Stadtbezirk Jing'an weiter gestärkt, insbesondere durch den Besuch von Einrichtungen im Gesundheits- und Pflegebereich. Diese Gespräche knüpften an frühere Projekte an und zielten darauf ab, Best Practices auszutauschen und innovative Ansätze für die Herausforderungen im Pflegewesen zu entwickeln.

China ist mit einem Handelsvolumen von rund 20,2 Milliarden Euro einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Österreichs. Die Gespräche mit Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik sowie die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen boten zahlreiche Anknüpfungspunkte, um den Wissenschafts-, Wirtschafts- und Tourismusstandort Graz zu präsentieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Reise nicht nur den kontinuierlichen Dialog und das gegenseitige Verständnis vertieft hat, sondern auch konkrete Ergebnisse in Form von Vereinbarungen, Partnerschaften und der Positionierung Grazer Interessen auf internationaler Ebene erzielt werden konnten. Langfristig eröffnen sich dadurch vielversprechende Perspektiven, die sowohl die städtische Wirtschaft als auch wissenschaftliche und kulturelle Kooperationen bereichern werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat Manfred Eber

Stadtrat Manfred Eber | Stadt Graz

Hauptplatz 1, 8011 Graz | Tel.: +43 316 872-2040 | manfred.eber@stadt.graz.at | graz.at
UID: ATU36998709 | Alle Informationen zur DSGVO finden Sie unter [graz.at/datenschutz](https://www.graz.at/datenschutz)